

Weihnachtliche Klänge

RÜCKERS Weihnachtliche Klänge zum Jahresabschluss sind am Sonntag, 27. Dezember, in Flieden zu hören. In der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Rückers treten ab 17 Uhr die Schola Niederkalbach, die Gitarrengruppe „Saite an Saite“, Waldhornbläser des DRK-Spielmanns- und Fanfarenzugs Rückers und Jonas Fischer an der Orgel auf. Im Anschluss lädt der Gesangsverein Frohsinn im Hof der alten Schule in weihnachtlicher Atmosphäre zu Glühwein, Apfelpunsch und Bratwürstchen. nz

Einbrecher in Firma

MITTELKALBACH Eine Unternehmung in Kalbach ist am Sonntagmittag ins Visier eines Einbrechers geraten. Laut Polizei versuchte er aus der Fertigungshalle auf dem Gelände des ehemaligen Betonwerkes In der Bucheller einen Industriekompressor im Wert von etwa 5000 Euro zu entwenden. Beim Abtransport des Gerätes wurde er gestört und flüchtete ohne Beute. Hinweise an das Polizeipräsidium Osthessen unter Telefon (06 61) 10 50. nz

Ehrlicher Finder - Börse abgegeben

BAD BRÜCKENAU Glück im Unglück hatte am Montagmorgen eine Besucherin von Bad Brückenau aus Hessen: Ein Kunde eines Supermarktes fand in seinem Einkaufswagen eine Geldbörse, die die Frau zuvor liegen gelassen hatte, teilt die Polizei mit. Der ehrliche Kunde brachte den Geldbeutel samt Inhalt zur Polizeiinspektion, wo ihn die Verliererin wieder abholen konnte. Es fehlte nichts. nz

Erneut Attacke auf Auto des Schulleiters

Pkw von Schulleiter Hans-Michael Mahr besprüht und Radmuttern gelöst

SCHLÜCHTERN

Nachdem seine Fahrzeuge zum vierten Mal innerhalb von anderthalb Jahren Ziel von Sachbeschädigungen geworden sind, hat Hans-Michael Mahr, Leiter des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums in Schlüchtern, wegen der beiden jüngsten Taten Strafanzeige gestellt. Nach dem letzten Vorfall verging ihm endgültig das Lachen.

Von unserem Redaktionsmitglied **ALEXANDER GIES**

Mahr kann so leicht nichts aus der Ruhe bringen. Sagt er. Doch als der Oberstudiendirektor, der vor seinem Wechsel nach Schlüchtern 2012 stellvertretender Schulleiter an der Fuldaer Winfriedschule war, kürzlich eher zufällig bemerkte, dass ein Unbekannter zwei von fünf Schrauben an einem Rad seiner 14 Jahre alten Mercedes E-Klasse gelöst hatte, ging er zur Polizei. Diese Tat, die böse hätte enden können, wenn sich während der Fahrt das Rad vom Auto gelöst hätte, markiert den Gipfel von mehreren Anschlägen aus den vergangenen anderthalb Jahren.

Damals hatte ein Unbekannter mit einem spitzen Gegenstand einen tiefen Kratzer auf der gesamten Seite seines Mercedes hinterlassen. Außerdem wurde der Mercedes-Stern abgeknickt. Hier wie bei allen anderen Vorkommnissen standen Mahrs Autos auf dem Schulparkplatz. Kurze Zeit später wurde sein zweites Privatfahrzeug, ein Mercedes SLK, hinten links zerkratzt. Die dritte Tat ereignete sich Anfang Dezember. Als Mahr am Mitt-



Schöne Bescherung: Wenige Tage vor Weihnachten wurde der Mercedes von Schulleiter Mahr mit Farbe besprüht. Foto: privat

woch, 2. Dezember, nach einer abendlichen Sitzung des Schulleiternbeirats zu seinem SLK zurückkehrte, hatte jemand den Ventileinsatz des Reifens vorne links entfernt. Nachdem, was er ermittelt hat, muss sich die Tat zwischen 18 und 20 Uhr abgespielt haben.

Der Reifen war platt, und der Sportwagen verfügte nicht über ein Ersatzrad. So musste Mahr erst nach Hause fahren und wieder zurückkehren, um das Rad zu wechseln.

Die jüngste und extremste Sachbeschädigung fand am Mittwoch vergangene Woche

statt. Nach einer Sitzung der Schulkonferenz bemerkte Hans-Michael Mahr, der seit Ostern 2012 Schulleiter in Schlüchtern ist, dass seine E-Klasse mit grellem Leuchtlack in Gelb, Grün und Rot verunstaltet war. Die Polizei spricht von einem Schaden in Höhe

von 2000 Euro. Mahr besorgte sich ein Lösemittel, mit dem er die Farbe tatsächlich weitgehend entfernen konnte. Als er eine Radabdeckung löste, um diese zu reinigen, fielen ihm allerdings zwei der fünf Radmuttern entgegen. Der unbekannte Sprayer hatte also diesmal nicht nur seiner künstlerischen Kreativität freien Raum gelassen, sondern eine gefährliche Komponente hinzugefügt. Für Mahr war damit eine Schwelle überschritten. „Ich bin nicht so der Ängstliche, aber wenn das eigene Leben in Gefahr gerät, hört für mich der Spaß auf“, sagt der Schulleiter.

Tätergruppe eingegrenzt?

Der Leiter der Polizeistation Schlüchtern, Kriminalhauptkommissar Otto Höhl, bestätigt, dass zwei Taten angezeigt worden seien. Die Ermittlungen liefen, Konkretes gebe es noch nicht. Die Polizei konzentrierte sich darauf, ein Motiv zu finden, weil sich darüber der Täterkreis eingrenzen lasse. Es liege nahe, das Motiv im schulischen Bereich zu suchen, sagte Höhl. Dazu fänden zurzeit Vernehmungen statt. Über Erkenntnisse verfügt die Polizei noch nicht.

Auch Mahr kann nur mutmaßen, will seinen Verdacht aber nicht konkretisieren: „Ich traue mir zu, die Tat auf eine Gruppe von relativ wenigen Menschen zu begrenzen. Aber weil ich es nicht beweisen kann, sage ich dazu nichts“, erklärt der Schulleiter. Seit der Tat hat er immer einen Drehmomentschlüssel bei sich, mit dem er schnell feststellen kann, ob alle Radmuttern fest sitzen. Sicher ist sicher. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon (066 61) 9 61 00.

KURZ & BÜNDIG

DIE CHRISTMETTE aus der Pfarrkirche St. Goar zu Flieden wird an Heiligabend, morgen, Donnerstag, vom Radiosender h2-kultur des Hessischen Rundfunks übertragen. Gesendet wird in der Zeit von 22.15 bis 23.15 Uhr. Zelebrant und Prediger ist Pfarrer Thomas Maleja.

DIE BÜCHEREI Motten bleibt während der bayerischen Weihnachtsferien geschlossen, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Die erste Bücherausgabe im neuen Jahr erfolgt am Dienstag, 5. Januar.

„Inspiration“ tritt im Gemeindezentrum auf

Kulturprogramm der Gemeinde

NEUHOF Im Kulturprogramm der Gemeinde Neuhofer findet am Sonntag, 27. Dezember, ein Konzert mit der Formation „Inspiration“ statt.

Mit dem Programm „Music for Joy and Inspiration“ ab 18 Uhr im Gemeindezentrum werden Highlights aus 30 Jahren Popgeschichte, Musical-Ausschnitte und das Beste aus dem aktuellen Gospelpro-

gramm präsentiert. Der Einlass beginnt um 17 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf acht (ermäßig fünf) Euro und sind erhältlich in den Geschäftsstellen der FZ, Am Peterstor und Frankfurter Straße, und im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Neuhofer und unter Telefon (01 51) 25 13 38 95. An der Abendkasse kosten die Karten zehn (ermäßig sechs) Euro. nz



Beim Adventskonzert der Kantoreichöre bei Kerzenschein traten verschiedene Chöre und Solisten auf. Foto: Kantorei St. Michael



Spendenerlös für die Erdbebenhilfe in Nepal

„Schola and more“ hatte zu einer besinnlichen Adventsstunde in die St.-Laurentius-Kirche Niederkalbach eingeladen: Und viele Zuschauer kamen. Denn die Sänger der Schola hatten ein breites Spektrum traditioneller und moderner Adventslieder mitgebracht; abgerundet wurde das Konzert durch Solisten und „ScholaKids“.

Zudem wurden besinnliche Texte gelesen. Pastoralreferent Stephan Schilling segnete die Versammelten. Mit Glühwein, Apfelpunsch und Würstchen fand die Adventsstunde auf dem Pfarrhof einen geselligen Ausklang. Gespendet wurden beim Konzert 1230 Euro. Das Geld fließt an die Erdbebenhilfe Nepal. / nz, Foto: privat

Vorfreude auf die Weihnacht

Adventskonzert der Neuhofer Kantoreichöre

NEUHOF

„Wir müssen ihm entgegen geh'n“, erscholl es aus dem Mittelgang der Neuhofer Pfarrkirche St. Michael, als die rund 100 jungen Sängerinnen und Sänger der Kantorei ihr diesjähriges Konzert eröffneten.

Zuschauer erlebten in dem kerzenleuchteten und ausverkauften Kirchenraum ein beeindruckendes Konzert. Sebastian Schwarz ließ mit dem Konzertchor beim Einlaufen in die Kirche, verteilt auf Mittel- und Seitenschiff, Johann Sebastian Bachs Choral „Wachet auf“ erklingen. Peter Loscherts Kantate „Wir sagen euch an den lie-

ben Advent“ ließ die Vorfreude der Formationen auf Weihnachten spürbar werden.

Mit hellen und klaren Stimmen trugen die Kinderchöre der Kantorei traditionelle und moderne Adventslieder vor, bevor der große Konzertchor mit mehr als 60 Sängern nach zwei Christmas Carols aus der Feder des englischen Komponisten John Rutter Auszüge aus Mendelssohn Bartholdys Oratorium „Paulus“ vortrug. Schwarz ließ in diesem Jahr viel Raum für A-capella-Passagen, in denen das Ensemble eindrucksvoll unter Beweis stellte, zu welchen dynamischen Leistungen es fähig ist. Stimmgewaltige Forti standen sanften Pianoabschnitten gegenüber, eine Fähigkeit, der in diesem Chorjahr viel Aufmerksamkeit gewidmet

wurde. Johann Sebastian Bachs „Himmelskönig, sei willkommen“ nahm die Zuhörer mit in den Jubel, in den der Advent münden soll.

Jonas Fischer, Musikstudent aus Frankfurt und Sänger der Kantorei, trug an der Orgel zum Gelingen des Konzerts bei und begleitete Chor und Gemeinde bei den Adventschorälen „Schon läuft zu End' die Zeit“ und „Tautet, Himmel, den Gerechten“. Daniel Kreß und Nathalie Klug verbanden die Chorbeiträge mit meditativen Texten und Gebeten, so betonten auch sie genau wie Felix Mendelssohn Bartholdy in „Wie lieblich sind die Boten“, dass sich die Welt wohl nach nichts mehr sehnt als nach Frieden, besonders in diesen Tagen. nz